



universität
wien

Institut für Soziologie

Soziologische Vorträge

Organisationssoziologie

Wintersemester 2019/2020

Katharina Miko-Schefzig, Mag. Dr.

Cornelia Reiter, Mag. Bakk. M.A.

*Kompetenzzentrum für Empirische Forschungsmethoden,
Wirtschaftsuniversität Wien*

Organisationale Wirklichkeit im „Gesperre“: Ein Blick in die österreichische Schubhaft

Der Vortrag beschreibt die organisationale Wirklichkeit der Schubhaft und bietet dabei Einblicke in einen Ort, zu dem Forscher/innen nur selten Zugang haben. Im Vortrag wird dieser Einblick auf unterschiedlichen Ebenen der organisationalen Wirklichkeit vertieft. So wird rekonstruiert, wie sich der gesellschaftliche Diskurs der *Fremdheit* auf Machtbeziehungen im Alltag der Haft auswirkt und welche Subjektpositionen daraus resultieren. Es wird eine partielle Durchlässigkeit der *totalen Institution* freigelegt und gezeigt, welche Bedeutung Verbindungen zur Umwelt im organisationalen Alltag *im Gesperre* haben. Letztlich fokussiert der Vortrag auf das Verhältnis von Schubhäftlingen und Beschäftigten. Er rekonstruiert, wie in der Schubhaft Akteur/inn/en mit völlig konträren Wirklichkeitshorizonten und mit unterschiedlichen Sinnkonzepten innerhalb eines stark formalisierten Rahmens ihre gemeinsame organisationale Wirklichkeit aushandeln. Dabei wird nachgezeichnet, welche Bedeutung Kommunikation, wechselseitige Wahrnehmung sowie wechselseitiger Respekt für die Organisationsprozesse von Schubhäftlingen und Polizist/innen im gemeinsamen Alltag in der Haft haben.

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 17 Uhr

Institut für Soziologie, Rooseveltplatz 2, 1090 Wien, Seminarraum 3